

Lange Bootzeiten - was könnte noch helfen?

Beitrag von „Dav1310“ vom 1. November 2024, 18:15

Guten Tag!

Ich habe es in den letzten 5 Tagen geschafft zwei Hackintoshs aufzusetzen. Einmal meinen Desktop und meinen Laptop. Der Desktop läuft super, alles gut.

Nun zu meinem Problem. Der Laptop benötigt 4 Minuten zum booten, der Desktop 7 Sekunden. Selten, ca alle 20 Bootvorgänge geht es dann mal richtig schnell, unter 15 Sekunden, aber egal welche Einstellung ich verändere, es lässt sich nicht reproduzieren. NVRAM Reset bringt nichts bzw. nicht wiederholbar.

In dem Laptop steckt eine i7 10870h CPU, HM470 Chipsatz, 32 GB DDR4 Ram, 1x Crucial P3 Plus, 1x Samsung 970 EVO Plus, Geforce 3060 (deaktiviert), iGPU Intel UHD 630

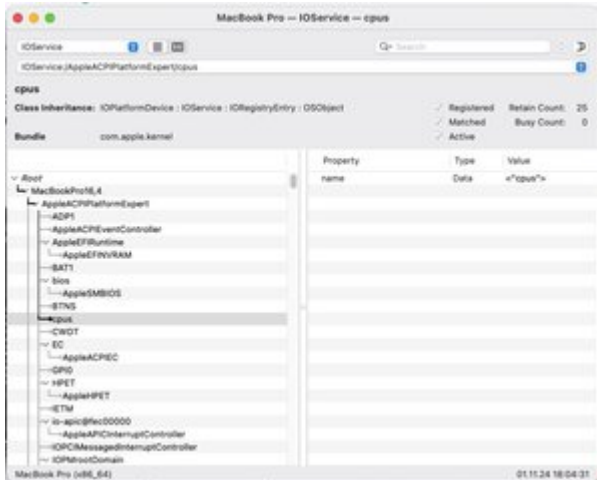
Ich habe das ganze als DualBoot System aufgesetzt. Auf der Crucial befindet sich das Mac OS Ventura, auf der Samsung Windows 11.

Ich hatte gelesen, dass die Samsung Platte nicht ratsam wäre für das Mac OS aufgrund des Controllers. Deshalb habe ich mir eine Crucial bestellt.

In Opencore habe ich mit den Werten bei SetApfsTrimTimeout herumprobiert, aber egal ob -1 oder 0, es dauert ewig.

XFG ist im Bios deaktiviert, Schreibgeschwindigkeit der Platte ist das höchste was der Laptop mit PCIe3 hergibt und in Ordnung.

Einmal ist mir aufgefallen, dass im IORegistryExplorer die CPU nicht angezeigt wird (siehe Screenshot). Könnte das etwas mit den langen Bootzeiten zu tun haben? In den Systemeinstellungen, auch bei Hackintool wird die CPU ganz normal angezeigt und läuft auch zum Beispiel bei Benchmarks wie sie soll.



Desweiteren kam mir die Idee, dass die Samsung SSD beim Booten ja trotzdem mit initialisiert wird oder? Auch wenn das OS nicht darauf installiert ist, wird sie mir im Finder auch angezeigt. Da habe ich mich gefragt, ob ich die Samsung irgendwie aus dem ganzen System "rausschmeißen" kann. zb mit einem Bottargument oder ähnlichem? Speziell von der Samsung 970 evo plus wird ja in sämtlichen Foren abgeraten.

Falls mehr Infos von Nöten sind, dann gebe ich natürlich alles raus. Ich war mir nur nicht sicher, was ich bzgl. dieser Problematik alles mitteilen sollte.

Kann mir diesbzgl. jemand weiterhelfen?

Besten Gruß

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. November 2024, 18:42

[Dav1310](#) ,

hat die samsung ssd die aktuelle firmware drauf?. in der vergangenheit hatten samsung ssds probleme mit dem trim.., so dauerte der start mit denen insgesamt länger

lg 😊

Beitrag von „Dav1310“ vom 1. November 2024, 19:13

[apfel-baum](#) ja laut Samsung magican unter Windows ist die Firmware aktuell.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. November 2024, 19:23

jenachdem wie die mutivation ist, würde ich die mal gegen eine von adata oder ggf. sandisk/western digital austauschen. und oder lexar/patriot,

je nach geschmack/momentanen geldvorkommen

lg 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. November 2024, 21:04

TRIM wird n.m.K. nur auf dem Bootlaufwerk des MacOS ausgeführt, nicht auf anderen Disks die sonst noch im Rechner verbaut sind. Müsste ggf. Verifiziert werden.

Beitrag von „Dav1310“ vom 1. November 2024, 22:02

Ich habe nun herausgefunden, wie ich die Samsung SSD deaktiviere. Es brachte keine Änderung. Mir ist bei Hackintool jedoch aufgefallen, dass unter der Rubrik PCIe relativ deaktiviert ist.

